

ZUSAMMEN GEHT MEHR

Nr. 02 / 3. November 2023

Aufruf zum PARTIZIPATIONSTREIK

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) hat auch beim zweiten Verhandlungstermin am 2.-3. November 2023 keine Bereitschaft gezeigt, die Leistung der Beschäftigten bei den Ländern anzuerkennen!

Die zweite Verhandlungsrunde für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Länder in Potsdam ist ohne Ergebnis geblieben. Die Arbeitgeber haben auch in der zweiten Runde kein Angebot vorgelegt und alle wesentlichen Forderungen und Erwartungen rundweg abgelehnt.

Wir fordern von den Arbeitgebern in der TdL

• **Entgelterhöhungen**

- Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten um 10,5 Prozent, mindestens aber um 500,- Euro monatlich,
- Erhöhung der Entgelte der Auszubildenden, Studierenden und Praktikant*innen um 200,- Euro monatlich.
- Die Laufzeit beträgt 12 Monate.

• **Übernahme**

- Unbefristete Übernahme in Vollzeit der Auszubildenden und Dual Studierenden nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung

Von einer tarifvertraglichen Einkommenserhöhung profitieren auch die Beschäftigten an den Hochschulen und bei den Anwendern unmittelbar!

Wir rufen daher Tarifbeschäftigte, Auszubildende und Praktikant*innen, sowie studentisch Beschäftigte und Studierende (TVdS-L)

**am Mittwoch, den 06.12.2023
ab Dienstbeginn ganztägig**

an der Freien Universität, der Technischen Universität Berlin, der Berliner Hochschule für Technik, der Humboldt Universität, Alice Salomon Hochschule Berlin, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Universität der Künste Berlin, Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch und der Weißensee Kunsthochschule Berlin, von uni assist e.V., dem Lette-Verein und der Zentral- und Landesbibliothek Berlin zum Partizipationsstreik auf!

Treffpunkt: 08:45 Uhr, vor der TU Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10627 Berlin,

Anschließend Demonstration und Abschlusskundgebung
am Kurfürstendamm

Die persönliche Ansprache erfolgt durch die jeweilige Streikleitung!

Die Anweisungen der Streikleitung sind zu befolgen!

Nr. 02 / 3. November 2023

Aufruf zum PARTIZIPATIONSTREIK

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) hat auch beim zweiten Verhandlungstermin am 2.-3. November 2023 keine Bereitschaft gezeigt, die Leistung der Beschäftigten bei den Ländern anzuerkennen!

Die zweite Verhandlungsrunde für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Länder in Potsdam ist ohne Ergebnis geblieben. Die Arbeitgeber haben auch in der zweiten Runde kein Angebot vorgelegt und alle wesentlichen Forderungen und Erwartungen rundweg abgelehnt.

Wir fordern von den Arbeitgebern in der TdL

• **Entgelterhöhungen**

- Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten um 10,5 Prozent, mindestens aber um 500,- Euro monatlich,
- Erhöhung der Entgelte der Auszubildenden, Studierenden und Praktikant*innen um 200,- Euro monatlich.
- Die Laufzeit beträgt 12 Monate.

• **Übernahme**

- Unbefristete Übernahme in Vollzeit der Auszubildenden und Dual Studierenden nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung

Von einer tarifvertraglichen Einkommenserhöhung profitieren auch die Beschäftigten an den Hochschulen und bei den Anwendern unmittelbar!

Wir rufen daher Tarifbeschäftigte, Auszubildende und Praktikant*innen, sowie studentisch Beschäftigte und Studierende (TVdS-L)

**am Donnerstag, den 07.12.2023
ab Dienstbeginn ganztägig**

**an der Freien Universität, der Technischen Universität Berlin, der Berliner Hochschule für Technik, der Humboldt Universität, Alice Salomon Hochschule Berlin, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Universität der Künste Berlin, Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch und der Weißensee Kunsthochschule Berlin, von uni assist e.V., dem Lette-Verein und der Zentral- und Landesbibliothek Berlin
zum Partizipationsstreik auf!**

**Treffpunkt: 09.30 Uhr Alter Markt/Landtag in Potsdam
[Treffpunkt Hochschulen 9.15Uhr: S Bahn Potsdam Hbf; Sammeln am Infopoint]
10.00 Uhr gemeinsame Demonstration durch Potsdam zum Kundgebungsort.
Die persönliche Ansprache erfolgt durch die jeweilige Streikleitung!
Die Anweisungen der Streikleitung sind zu befolgen!**